

Organigramm: Das Internationale CertiLingua Netzwerk

Internationale Steuergruppe

- benennt Vorsitzende/n
- bereitet Jahrestagungen vor
- sammelt Beschlussvorschläge und reicht sie der Jahrestagung ein
- benennt Arbeitsgruppen

2021 – 2024

Prof. Belinda Steinhuber, Österreich
 Ruth De Sy, Belgien
 Pille Pöiklik, Estland
 Cyrille Budzynski, Frankreich
Silke Hinz, NRW (Vorsitzende)
 Gisella Langé, Italien

Internationale CertiLingua Jahrestagung

wählt die internationale Steuergruppe
 berät und entscheidet über Beschlussvorschläge

Mitgliedsländer mit unterzeichnetem Memorandum (vertreten durch: nationale CertiLingua-Koordinatoren)

Vertreter der obersten Schulaufsicht mit Stimmrecht in der internationalen Jahrestagung; setzen Beschlüsse der Jahrestagung in ihrem Land um, sichern Qualität der CertiLingua-Schulen durch geeignete Maßnahmen und Instrumente

Mitarbeitende Partnerländer, sonstige Gäste aus Partnerinstitutionen und Förderkreis (nicht stimmberechtigt)

CertiLingua Supporters

Hochschulen, Unternehmen, Institutionen mit internationalem Schwerpunkt sowie Einzelpersonen

Die CertiLingua Supporter

- unterstützen und beraten Schulen und Gremien;
- steigern den internationalen Bekanntheitsgrad von CertiLingua
- fördern die Anerkennung von CertiLingua als Fremdsprachennachweis beim Hochschulzugang
- unterstützen Schulen u.a. durch Initiativen und Projekte und stellen ggf. Praktikumsplätze bereit.

CertiLingua – Schulen

- werden für 3 Jahre (Folgeakkreditierung 5 Jahre) von ihren obersten nationalen Bildungsbehörden akkreditiert
- erhalten das Recht, das Exzellenzlabel CertiLingua zum Abitur / Baccalaureate an die Absolventinnen und Absolventen zu vergeben, die die Voraussetzungen (s.u.) erfüllen
- arbeiten im nationalen und internationalen Netzwerk der CertiLingua-Schulen mit
- haben in ihrem Schulprogramm Bildungsangebote verankert, die für das Exzellenzlabel vorausgesetzt werden
- weisen Zielvereinbarungen bezüglich der Qualität dieser Angebote bzw. der zu erbringenden Schülerleistungen nach:

CertiLingua Schulen müssen anbieten:

- Kursangebote in mindestens zwei modernen Fremdsprachen bis zum Ende der Sekundarstufe II
- Bilinguale (CLIL) Bildungsangebote in mindestens einem Sachfach von mindestens 70 Zeitstunden in den letzten beiden Schuljahren
- Weitere Bildungsangebote, die europäische und internationale Themen zum Inhalt haben und als Ausgangspunkt für die face-to-face Projekte dienen

CertiLingua Absolventinnen/Absolventen müssen nachweisen

- ihre Kompetenzen in mindestens zwei modernen Fremdsprachen mindestens auf Niveau B2 des GeR
- ihre aktive Teilnahme in mindestens einem bilingualen Kurs (min. 70 Zeitstunden in den letzten beiden Schuljahren)
- ihre europäischen und internationalen Kompetenzen, basierend auf entsprechendem Unterricht und einem erfolgreichen face-to-face Projekt